

ziere und 9,9 Prozent der Soldaten sind Mitglieder des bewußten und organisierten Vortrupps der deutschen Arbeiterklasse. Diese fest mit allen Armeeangehörigen verbundenen Parteimitglieder bieten die Gewähr dafür, daß unsere Arbeiter-und-Bauern-Armee in jeder beliebigen Situation das in sie gesetzte Vertrauen des Volkes in der Deutschen Demokratischen Republik und unserer Brudervölker rechtfertigen wird. Diese Kraft fürchten unsere Feinde. Deshalb geifert der Feind über uns als die „Ulbricht-Armee“. Jawohl - wir verhehlen es nicht, wir Mitglieder der Partei in der Nationalen Volksarmee, ob wir seit Jahrzehnten oder erst seit wenigen Jahren in ihren Reihen stehen, streben danach, so treue Söhne der Arbeiterklasse zu sein, so feste Freunde der großen Sowjetunion und so glühende Internationalisten zu sein, unsere Nation so zu lieben und den Imperialismus so zu hassen wie unser verehrtes Vorbild Walter Ulbricht. Bei diesem Streben geben uns das Programm und unser neues Parteistatut den richtigen Kurs und die richtige Marschzahl.

Genossen Delegierte! Die Angehörigen der Nationalen Volksarmee haben in der vergangenen Zeit dazu beigetragen, daß den Bonner Ultras die Entfesselung kriegerischer Abenteuer verwehrt und dem deutschen Volk der Frieden erhalten wurde.

Auch während der von den USA-Imperialisten provozierten Krise im karibischen Raum hat die Nationale Volksarmee, als Teil der Vereinten Streitkräfte der Warschauer Vertragsstaaten ihre Aufgaben vorbildlich erfüllt und in der Periode der erhöhten Gefechtsbereitschaft eine hohe Aktivität gezeigt. Klassenbrüder = Waffenbrüder wird bei unseren Armeeangehörigen groß geschrieben, dabei anerkennen die stärkste und führende Kraft in unserer sozialistischen Militärkoalition - unser Vorbild, Helfer und Lehrmeister - die Sowjetarmee und -flotte, darauf unser Soldatenwort. Damit aber niemand in Zweifel ist: Das war, das ist und wird bei uns immer so sein.

Die Armeeangehörigen hatten gut begriffen, daß es um den Schutz des Sozialismus und die Verteidigung des Friedens ging. Sie hatten zur klugen sowjetischen Außenpolitik unabdingbares Vertrauen und unterstützten vorbehaltlos die Maßnahmen der Sowjetregierung zur Erhaltung des Weltfriedens.

Die Angehörigen der Nationalen Volksarmee waren und sind sich stets der Tatsache bewußt, daß die Politik unserer Partei richtig ist, denn das ist die Leninsche Linie des aktiven Kampfes gegen den Imperialismus und für den Triumph des Sozialismus und des Friedens in der ganzen